

fürchten. Vor Beginn des Stückes machte sich jeder auf eigene Faust sein Vergnügen. Einige tranken Bier, andere knackten Nüsse oder aßen Früchte, schrien und piffen, und nicht selten gab es schon vor Anfang der Vorstellung die schönste Prügelei, die oft so ernsthaft wurde, daß das Publikum auf die Bühne sprang und die Schauspieler auch verprügelte.

Gefiel das Stück nicht, so geschah es oft, daß die Zuschauer in corpore abzogen, den Verfasser aufsuchten und diesem eine ordentliche Tracht Prügel verabfolgten.

Zur Bequemlichkeit und Annehmlichkeit des Biertrinkers stand in der einen Ecke des Parterres ein großes faßartiges Gefäß, welches dazu bestimmt war, die Opfer der Betrunknen, welche sie den Göttern der Unterwelt notgedrungen bringen mußten, aufzunehmen. Diese Ausdünstungen, verbunden mit dem Geruch des faulenden Wassers in der Nähe, nahmen mit der Zeit so überhand, daß der Ruf „Wacholder verbrennen“ immer dringlicher wurde. Man kommt dem berechtigten Wunsche nach, und bald lagert ein dicker, beißender Schwaden über den vergnügten Zuschauern, die keinen Begriff von Wohlgerüchen oder Kopfschmerzen haben.

Über dem Parterre sind die Logen für die Aristokratie sowie für die reichen Kaufleute. Die Logen sind bedacht, und wenn man zu dem Eintrittsgeld noch eine Kleinigkeit hinzulegt, dann kann man Anspruch auf einen Sessel machen. Die vorhandenen Sessel reichen jedoch bei weitem nicht aus, und so lagert man sich auf den Fußboden. Karten werden hervorgeholt, es wird gespielt, geraucht und sich mit dem Parterre angebunden. Zum Schluß entsteht ein regelrechtes Bombardement mit faulen Äpfeln und anderen Wurfgeschossen hinauf und hinunter. Man hört in allen Sprachen fluchen. — —

Die Einbildungskraft dieser schreienden, zankenden und fluchenden Gesellschaft bedarf keiner großartigen Maschinerien während der Vorstellung. Ohne Spott nimmt sie einen jungen Mann, der sich eben rasiert hat, für eine Königin, erträgt, ohne großes Wunder zu nehmen, Ortsveränderungen in einer Szene, überspringt mit Leichtigkeit zwanzig wie fünfhundert Jahre, ist zufrieden, wenn drei Mann ein Heer von 40 000 Streitern vorstellen, und läßt sich durch einen Trommelwirbel hinter der Bühne alle Schlachten Cäsars, Heinrichs V. und Richards des II. vor die Seele zaubern.

An diesem Theater war Shakespeare längere Jahre Direktor, hier führte er seine Meisterwerke auf, und hier fand sich oft die Königin Elisabeth mit ihren Hofdamen als Zuschauerin ein...
William Berger.

Bad Wildungen

für Niere und Blase

Helenenquelle

Zur Haus-Trinkkur: Bei Nierenleiden · Harnsäure · Eiweiß · Zucker ·
Badeschriften sowie Angabe billiger Bezugsquellen f. das Mineralwasser durch d. Kurverwaltung